

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 08.11.2016

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 18:30 Uhr	<u>Ende:</u> 19:37 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
------------------	--------------------------------

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
FD Stadtplanung und -entwicklung	Frau Ute Spieler
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Jonny Griese
	Herr Hauke Hahn
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

1 Vertreter der Presse

Bis zu 7 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 08.11.2016
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2016
5.	Information über die am 13.09.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Neumünster (RPO) Vorlage: 0836/2013/DS
7.	Wahl einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates Vorlage: 0856/2013/DS
8.	Widmung von Straßen Vorlage: 0842/2013/DS
9.	Teilfortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Neumünster - Bereich Nord West Vorlage: 0846/2013/DS
10.	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes - Prüfung und Entscheidung über Hinweise und Anregungen - Abschließender Beschluss - Bekanntmachung Vorlage: 0848/2013/DS
11.	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020" - Sachstandsbericht - Beschluss des Zielsystems Vorlage: 0852/2013/DS
12.	Einstieg in das Leerstandsmanagement Vorlage: 0855/2013/DS
13.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2017 zu Beratung vorgelegt. Vorlage: 0834/2013/DS
14.	Neufassung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Neumünster (BenEntgO) Vorlage: 0831/2013/DS
15.	Bundesprogramm "Qualität vor Ort" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in einer Gemeinschaftsaktion mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Jacobs Foundation. Vorlage: 0844/2013/DS

16.	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein donum vitae in Schleswig-Holstein e.V. über Schwangerschaftskonfliktberatung Vorlage: 0835/2013/DS
17.	Bau Düker Holsatenring Neumünster - Aufhebung des Baubeschlusses - Vorlage: 0833/2013/DS
18.	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2015 Vorlage: 0828/2013/DS
19.	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0830/2013/DS
20.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
20.1	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster
21.	Dringliche Vorlagen
22.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
23.	Mitteilungen
23.1	Information der SWN Verkehr GmbH zur Umstellung des Anrufsammeltaxi-Angebotes auf ein Früh- und Spätbus-Angebot zum Fahrplanwechsel am 11.12.2016 Vorlage: 0405/2013/MV
23.2	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Frau Esther Hartmann am 24.09.
Herr Jonny Griese am 03.11.

Er heißt Ratsherrn Peter Cleve als neues beratendes Mitglied des Hauptausschusses zu dessen erster Sitzung willkommen und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Ratsherr Andresen als stellvertretender Ausschussvorsitzender gratuliert dem Vorsitzenden, Ratsherrn Kühl im Namen des Gremiums nachträglich zum Geburtstag am 09.10.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 24. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 13.09.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 8 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 25. bis 29. geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei den TOPs 30. und 31. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei TOP 32. geht es um die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis gem. § 30 der Abgabenordnung.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 24. bis 32. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 08.11.2016
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

➤ **Zu TOP 22.: Städtische Ausschüsse:**

- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 10.11.2016

- Jugendhilfeausschuss am 15.11.2016
- Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 15.11.2016
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 16.11.2016

- **Zu TOP 27.: MV 0403/2013**
Schreiben der Fa. Lensch & Bleck GmbH
- **Zu TOP 31.: MV 0395/2013**
Statusbericht FEK Neumünster

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 24. bis 32. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2016
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 13.09.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 13.09.2016 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst. Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen. Soweit Entscheidungen zu treffen waren, oblagen diese jeweils der Ratsversammlung.

6 .	Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Neumünster (RPO) Vorlage: 0836/2013/DS
-----	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

7 .	Wahl einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates Vorlage: 0856/2013/DS
-----	---

Der Bewerber, Herr Thorsten Kubiak, hatte sich – wie zu der Vorlage 0641/2013/DS beschlossen – unmittelbar vor der Sitzung den Ratsmitgliedern persönlich vorgestellt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Widmung von Straßen Vorlage: 0842/2013/DS
-----	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

9 .	Teilfortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Neumünster - Bereich Nord West Vorlage: 0846/2013/DS
-----	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

10 .	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes - Prüfung und Entscheidung über Hinweise und Anregungen - Abschließender Beschluss - Bekanntmachung Vorlage: 0848/2013/DS
------	--

Über das Konzept wird kurz kontrovers diskutiert.

Dabei geht es u. a. um die Frage der Verbindlichkeit der Regelungen. Unterstellt wird, dass das Konzept bei Bedarf an die Interessen relevanter Investoren angepasst würde und unter diesen Voraussetzungen kein Instrument zur Steuerung der Entwicklung darstellen könne.

Dieser Auffassung wird widersprochen. Das Konzept habe sehr wohl bindende Wirkung und sei von erheblicher Bedeutung. Es gebe lediglich 2 geregelte Ausnahmen.

Ratsfrau Dannheiser sieht weiteren Gesprächsbedarf hinsichtlich der Frage, inwieweit die Netto-Verkaufsflächen ein geeignetes Kriterium darstellen (statt Brutto-Geschossflächen).

Es erfolgt Kenntnisnahme.

11 .	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020" - Sachstandsbericht - Beschluss des Zielsystems Vorlage: 0852/2013/DS
------	--

Beschluss:

Das Gremium lobt die Arbeit der Verwaltung.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die Vorgabe von Zielen Aufgabe der Selbstverwaltung sei. Insofern sei das ISEK von der Selbstverwaltung aktiv zu begleiten.

Die Entwicklung zu einem Hochschulstandort als Schlüsselziel wird in Frage gestellt. Unter Berücksichtigung der Haltung des Landes könne solch ein Ziel nicht realisiert werden.

Dem Hauptausschuss obliegt die Vorberatung der Vorlage.
Er stimmt dieser zu.

12 .	Einstieg in das Leerstandsmanagement Vorlage: 0855/2013/DS
------	---

Von SPD und CDU werden Änderungsanträge angekündigt.

Diese betreffen die Höhe der für eine Folienbeklebung zur Verfügung gestellten Mittel.

Vorrangig seien die Eigentümer gefordert. Es können Mittel zur Unterstützung bereit gestellt werden, aber nicht in dieser Größenordnung.

Auch die in Ziffer 7 aufgeführte Kostenbeteiligung in Höhe von 33 % wird in Frage gestellt.

Ratsherr Ruge fragt nach, inwieweit entsprechende Gespräche mit Eigentümern bereits Erfolge zeigen.

Frau Spieler berichtet bezogen auf die Lütjenstraße, dass ggf. schon die Ermittlung der Eigentümer problematisch sei. Die Ergebnisse der Planungswerkstatt berücksichtigen auch die Lütjenstraße. Wenn diese ausgewertet sind, seien Gespräche mit den Eigentümern vorgesehen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2017 zu Beratung vorgelegt. Vorlage: 0834/2013/DS
------	---

Auf Nachfrage, inwieweit berücksichtigt wurde, dass der 31.10.2017 ein Feiertag ist und dass dementsprechend der 30.10.2017 als Brückentag genutzt werden könne, wird berichtet, dass alle beteiligten Institutionen dies bei der Festlegung der Termine berücksichtigt hätten.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Neufassung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Neumünster (BenEntgO) Vorlage: 0831/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Bundesprogramm "Qualität vor Ort" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in einer Gemeinschaftsaktion mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Jacobs Foundation. Vorlage: 0844/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein donum vitae in Schleswig-Holstein e.V. über Schwangerschaftskonfliktberatung Vorlage: 0835/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

17 .	Bau Düker Holsatenring Neumünster - Aufhebung des Baubeschlusses - Vorlage: 0833/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

18 .	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2015 Vorlage: 0828/2013/DS
------	---

Da am 27.10.2016 noch keine Beratung im Bau-u. Vergabeausschuss erfolgt ist, kann die erforderliche Vorberatung erst am 08.12.2016 vorgenommen werden. Infolgedessen soll die Vorlage der Ratsversammlung erst am 13.12.2016 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Beratungsfolge ist entsprechend abzuändern.

Im Übrigen erfolgt Kenntnisnahme.

19 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0830/2013/DS
------	--

Da am 27.10.2016 noch keine Beratung im Bau-u. Vergabeausschuss erfolgt ist, kann die erforderliche Vorberatung erst am 08.12.2016 vorgenommen werden. Infolgedessen soll die Vorlage der Ratsversammlung erst am 13.12.2016 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Beratungsfolge ist entsprechend abzuändern.

Im Übrigen erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
20.1 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass es zu einer Einigung hinsichtlich der finanziellen Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung der Flüchtlingsproblematik gekommen sei. Den Kommunen werde ein Festbetrag zuzüglich einer fallbezogenen Pauschale in Höhe von 1.250,- € gezahlt.

Die getroffene Vereinbarung betreffe auch andere Themenfelder. Das entsprechende Dokument könne auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

In der Erstaufnahmeeinrichtung würden derzeit regelmäßig zwischen 400 und 500 Personen leben. Aufgrund laufender Renovierungen sei die Kapazität auf ca. 850 Personen begrenzt.

Ab 01.01.2017 sei die Stadt Neumünster zur Aufnahme von Asylbewerbern verpflichtet. Personen, deren Asylanträge bereits positiv beschieden worden sind, gehören nicht zu diesem Personenkreis. Soweit diese aus anderen Bundesländern zugezogen sind, dort aber Residenzpflicht besteht, können diese zurückverwiesen werden. Innerhalb Schleswig-Holsteins gebe es solch eine Regelung nicht, so dass anerkannte Asylbewerber innerhalb Schleswig-Holsteins Freizügigkeit genießen. Diese Personen fallen regelmäßig in die Zuständigkeit der Jobcenter.

Die Zahl der ab 01.01.2017 zu übernehmenden Personen stünde noch nicht fest. Die Entwicklung sei nicht planbar.

Zum Willkommenszentrum lägen die erforderlichen Bescheide der BIMA (Herrichtung) und des Landes (Betrieb) immer noch nicht vor. Aus diesem Grunde könne mit den Arbeiten auch nicht begonnen werden.

Somit werde die Einrichtung zum 01.01.2017 auch nicht zur Verfügung stehen. Angesichts der prognostizierten eher geringen Zahl an Asylbewerbern, werde man sich mit Wohnraum, den die WoBau zur Verfügung stellen könne, behelfen.

Ratsherr Jahner sprach akute Probleme des Vereins Openhaart in ihrer Liegenschaft an. Dabei gehe es auch um Streitigkeiten mit der Stadt als Vermieter, z. B. im Zusammenhang mit kleineren Reparaturen oder der Ausstattung mit Mülltonnen. Die Verwaltung sagt eine schnelle Lösung dieser Probleme zu.

Ratsherr Jahner weist darauf hin, dass der Verein eine klare Aussage benötige, ob er an dem Standort bleiben könne. Der Verein fühle sich dort wohl. Es gebe keine Probleme mit der Nachbarschaft.

Das Thema wird diskutiert.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass andere Nutzer der Liegenschaft bereits ausziehen mussten, weil diese für die entsprechende Nutzung nicht mehr geeignet sei. Insofern müsse auch der Verein Openhaart anderweitig unterkommen. Der Stadteilbeirat habe bereits Vorstellungen zur künftigen Nutzung der Liegenschaft geäußert. Man erwarte eine Aussage, wie lange der Verein dort noch geduldet werden müsse.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass die Liegenschaft für eine dauerhafte Lösung nicht geeignet sei. Dem Verein seien bereits mehrere Angebote gemacht worden. Derzeit gebe es eine Nutzungsvereinbarung, die monatlich verlängert werde, so lange noch keine Lösung gefunden sei.

Dies sei allerdings nur ein Provisorium.

Es besteht Einigkeit, dass der Verein eine gute Jugendarbeit leiste und dass er Planungssicherheit hinsichtlich der Unterbringung benötige. Die Unterbringung am derzeitigen Standort könne nur ein Provisorium sein. Ein adäquater Ersatz sei erforderlich.

21 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

22 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Es erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

23 .	Mitteilungen
23.1 .	Information der SWN Verkehr GmbH zur Umstellung des Anrufsammeltaxi-Angebotes auf ein Früh- und Spätbus-Angebot zum Fahrplanwechsel am 11.12.2016 Vorlage: 0405/2013/MV

Ratsherr Cleve stellt konkrete Fragen zur Beförderung von E-Rollstühlen und Scootern. Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass der Hauptausschuss kaum das richtige Gremium zur Beantwortung dieser Fragen sei.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt zu, diese Fragen an die SWN weiterzuleiten – mit der Bitte, Ratsherrn Cleve direkt zu antworten.

Ratsherr Cleve wird auf die Möglichkeit, sich zur Beantwortung dieser Fragen auch direkt an die SWN zu wenden, hingewiesen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

23.2 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Ratsherr Kühl weist auf ein Schreiben des Herrn Horst Hamann aus dem Hufeisenweg hin, in dem dieser zu den Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Straßenbaubeteiligungsverordnung (0803/2013/DS) Stellung bezieht.

Es wird vereinbart, dieses Schreiben zur Prüfung und Beantwortung an die Verwaltung weiterzuleiten. Die Mitglieder des Hauptausschusses erhalten eine Kopie.

Auch die Antwort der Verwaltung soll den Mitgliedern des Hauptausschusses in Kopie zugehen.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)